

Bis jetzt sind fünf Bände erschienen, die ihren thematischen Fokus auf die Schnittstelle von wissenschaftlicher Musik-, Instrumental- und Gesangspädagogik sowie künstlerisch-methodischer Praxis richten. Ein besonderes Augenmerk liegt daher bei musikdidaktischen Überlegungen innerhalb der fachwissenschaftlichen Erörterung. 2021 erschienen die letzten drei Ausgaben der Innsbrucker Perspektiven zur Musikpädagogik beim Verlag Waxmann, Münster.

Band 3: Klavierpraxis und Selbstbegleitetes Singen (Hrsg. Reinhard Blum, Johannes Steiner): Lange als Zusatz in traditionellen Ausbildungscurricula positioniert, wird schulpraktischem Klavierspiel und Selbstbegleitetem Singen zunehmend mehr Gewicht und Bedeutung im fachlichen und didaktischen Diskurs zugemessen. Der Band behandelt Aspekte des künstlerisch-performativen Potenzials sowie innovative Zugänge, das Spektrum der Beiträge reicht von spezifischen klavier(praxis)-bezogenen Konzepten über schulmusikalisch relevante Fragestellungen bis hin zu Umsetzungsmodellen für die Lehramtsausbildung.

Band 4: Klang.Kunst.Bild. Interdisziplinäres Gestalten in der Schule (Hrsg. Johannes Steiner): Die Kunstform Klangkunst hat in

Innsbrucker Perspektiven zur Musikpädagogik

Die Schriftenreihe „Innsbrucker Perspektiven zur Musikpädagogik“ wurde 2019 von Reinhard Blum und Johannes Steiner am Innsbrucker Department für Musikpädagogik der Universität Mozarteum Salzburg initiiert.

den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen, in der Verbindung von visuellen und auditiven Ausdrucksformen bildet sich ihre Besonderheit ab. Die verschiedenen Zugänge stellen sowohl Pädagoginnen

und Pädagogen als auch Künstlerinnen und Künstler vor neue ästhetische Herausforderungen und Betrachtungsweisen. Der interdisziplinäre Zugang ermöglicht und erfordert dementsprechend neue Denkweisen und Methoden für den Unterricht. Der Band „Klang.Kunst.Bild.“ beleuchtet Schnittstellen zwischen verschiedenen Kunstformen und zeigt unerwartete Perspektiven für den Musik- und Kunstunterricht auf.

Band 5: Chorpraxis. Studien zum Chorsingen und Chorleiten (Hrsg. Heike Henning): Etwa fünf Prozent der europäischen Bevölkerung singen in Chören. Verschiedene Studien weisen darauf hin, dass das gemeinsame Singen positive psychische, physische und soziale Effekte mit sich bringt. In diesem Buch werden Ergebnisse mehrerer Umfragen zum Singen im deutschsprachigen Raum vorgestellt und es wird aufgezeigt, aus welchen Kontexten die jugendlichen und erwachsenen Chorsängerinnen und -sänger stammen, auf welche musikalischen Erfahrungen sie zurückblicken und wie sie über verschiedene chorbezogene Themen wie Probengestaltung, Übehilfen oder digitale Apps denken. Zudem rücken auch Chorleitende in den Fokus. Es wird dargestellt, welche Aspekte sie an der Ausbildung zur Chorleitung ändern würden, wie sie Chorpraxis gestalten und was sie an ihrer Tätigkeit motiviert.



KinderUNI Salzburg – Abenteuer Weltverstehen

Von 11. bis 15. April 2022 veranstaltet die Uni Salzburg gemeinsam mit der Uni Mozarteum die betreute Woche.

Das erstmalig vorgezogene Osterferienprogramm steht ganz im Zeichen von spannenden Fragen. Auf die Kinder warten darüber hinaus ein Jubiläumskinderbuch mit Onlinevorlesung, zwei offene Nachmittage und die Möglichkeit, als Kinderprofessor*in mitzuwirken.

Experimentieren, Forschen & Studieren
Die betreute Woche der KinderUNI bietet an der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät ein vielfältiges Ferienangebot für Acht- bis Zwölfjährige, um in einem Planspiel Fragen aus Wissenschaft und Kunst nachzugehen. Seit 2018 können auch Kinder in die Rolle der Professor*innen schlüpfen und das Programm der Hochschulen ergänzen. Zum Auftakt wird Rektor Hendrik Lehnert das von ihm mit Co-Autorin Heike Wolter verfasste Kinderbuch „Marie – Die Fragenstellerin“ präsentieren. Danach können die Kinder mithilfe des Vorlesungsverzeichnisses einen indi-



viduellen Stundenplan für die Woche zusammenstellen.

Wissenschaft und Kunst für alle
Der Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg, Hendrik Lehnert, unterstreicht: „Die KinderUNI Salzburg will Wissenschaft und Kunst einem breiten jungen Publikum zugänglich machen. Mit dem Kinderbuch ‚Marie – Die Fragenstellerin‘

wird genau dieser Faden aufgenommen, der mir wirklich sehr am Herzen liegt.“ Für alle Kinder, die in den Ferien nicht so viel Zeit haben oder nicht in Salzburg sind, wird die Startvorlesung mit Buchpräsentation online kostenfrei zugänglich gemacht. Auch bei den offenen Nachmittagen öffnen die Unis ihre Programme nach Anmeldung kostenlos. Elisabeth Gutjahr, Rektorin der Universität Mozarteum Salzburg, ergänzt: „In der Tradition der Kinderuniversitäten steht das Fragenstellen an oberster Stelle. Mit dem Know-how zweier Universitäten suchen wir Antworten, die mit Spannung erwartet werden dürfen!“ Alle Details unter: www.plus.ac.at/kinderuni

Marie – Die Fragenstellerin
Marie – acht Jahre, sommersprossig und wissbegierig – ist ein Mädchen mit unzähligen Fragen. Und weil Marie ganz schön hartnäckig ist, findet sie den besten Ort

der Welt, um (fast) alle Fragen zu beantworten: die Universität. Das Salzburger Uni-Abenteuer führt Marie zu einer großen Bibliothek, zwei Ausblicken, drei Forschungszentren, vier Leckereien, fünf Standorten, sechs Fakultäten, sieben Denkmälern, einer merkwürdigen Acht, neun neuen Wörtern und mehr als zehn klugen Studierenden. Was hat Universität mit Universum zu tun? Warum ist Fragen das Wichtigste? Welche berühmte Frau ist mit Marie verwandt? Das Buch findet Antworten darauf und auf viele weitere Fragen.

Alle Details unter: WWW.EDITIONRIEDENBURG.AT



TAG DER OFFENEN TÜR | 16. MÄRZ 2022

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) freut sich, Schülerinnen und Schüler wieder in Präsenz zum Tag der offenen Tür einzuladen. Verpackt in ein interessantes und abwechslungsreiches Programm erhalten Interessierte alle wichtigen Informationen rund um das Studium: Was kann ich an der PLUS studieren? Wie schreibe ich mich zum Studium ein? Wie komme ich zu einem Stipendium? Diese und weitere Fragen beantworten Mitarbeiter sowie Studierende. Treffpunkt und Start:



Natur- und Lebenswissenschaftliche Fakultät, Hellbrunner Straße 34, 9 Uhr Einführung im Audimax.
• Begrüßung durch Rektor Hendrik Lehnert
• Einstieg ins Studium
• Die Österreichische Hochschüler*innenschaft stellt sich vor.
• Nützliche Infos zu Studi-

enalltag, Studienbeihilfe und Stipendien
• Studienaufenthalte im Ausland
Infostände zu allen Studienrichtungen der Paris Lodron Universität Salzburg und die Möglichkeit, an Schnuppervorlesungen und Einführungsveranstaltungen zu den Studien teilzunehmen. Kostenlos für alle Besucher: Getränke, Süßigkeiten und Mittagessen. Zu Ihrer Sicherheit: Es gelten die 2,5G-Regel und das Tragen von FFP2-Masken. Das gesamte Programm unter: WWW.PLUS.AC.AT/OPENDAY

JUBILÄUMSPFAD AN DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK SALZBURG

Die Universitätsbibliothek Salzburg, Institution der „ersten Stunde“ an der Universität, präsentiert im Jubiläumsjahr 2022 „Einblicke & Ausblicke – 400 Jahre Universität Salzburg“. Die Fensterfront gegenüber dem Festspielhaus in der Hofstallgasse wird zum Jubiläumspfad, der durch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der PLUS führt. Bis November 2022 laden vier Ausstellungszyklen zum Flanieren, Verweilen und Schmökern ein. Im Auftrag der Leiterin der Universitätsbibliothek,



Ursula Schachl-Raber, wurden aus der Festschrift und der Ausstellung im Domquartier „PLUSpunkte“ Texte und Bilder von Uni-Archivar Christoph Brandhu-

ber für den Jubiläumspfad neu aufbereitet und arrangiert. Spannende und prächtig bebilderte Geschichten führen auf eine Zeitreise durch die Jahrhunderte und erzählen von Kontinuität und Wandel der Paris Lodron Universität Salzburg anhand der vier neuen Leitmotive: Development & Sustainability, Health & Mind, Art in Context und Digital Life. Der Jubiläumspfad in der Hofstallgasse kann vom 18. Februar bis Ende November 2022 rund um die Uhr besucht werden.